

Referenz Flächenreaktivierung

Projekt

Sanierung eines Teilbereiches
Gewerbstandort Bahnhof
Lüdenscheid Mitte

Auftraggeber

AAV Altlastensanierungs- und
Altlastenaufbereitungsverband NRW,
Hattingen

Projektdauer

2007 bis 2009

Bauzeit

September bis Dezember 2008



Projektbeschreibung

Die als sanierungsrelevant eingestuft Teilbereiche wurden im Zeitraum zwischen September und Dezember 2008 durch Bodenaustausch saniert. Im Einzelnen umfassten die im Sanierungsplan aufgeführten und durch das Leistungsverzeichnis spezifizierten Maßnahmen die nachfolgend aufgeführten Teilgewerke:

- Rückbau von Gebäuderesten und Oberflächenbefestigungen
- Aushub und Entsorgung schadstoffbelasteter Böden
- Wiederverfüllung der Sanierungsbereiche.

Um eine zeitnahe Abfuhr der zur Entsorgung vorgesehenen Böden aus den Sanierungsgebieten zu gewährleisten, waren die Entsorger durch den Auftragnehmer im Vorfeld der Maßnahme benannt worden.

Bauvolumen

Gesamtgröße der Sanierungsgebiete (SB 1 bis SB 3):
ca. 4.800 m²
Rückbau von Oberflächenbefestigungen aus Asphalt:
ca. 4.400 m²
Rückbau von Oberflächenbefestigungen aus Beton: ca. 300 m²
Entsorgung bituminöser Schwarzdecke: ca. 90 t
Entsorgung teerstämmiger Schwarzdecke: ca. 1.180 t
Entsorgung KW-verunreinigter Böden: ca. 12.770 t
Entsorgung belasteter Bodenplatten: ca. 1.500 t
Böden Zuordnungswert Z 0 geliefert und eingebaut: ca. 3.500 m³
Bauseits gewonnenes RC-Material eingebaut: ca. 3.500 m²

Ingenieurleistungen

- Arbeitsschutzkonzept
- Planung und Ausschreibung Sanierungsmaßnahmen
- Überwachung und Dokumentation der Sanierungsmaßnahme
- Fachgutachterliche Begleitung

